

TOP:

Viernheim, den 26.07.2016

Antragstellende Fraktion:

UBV-Fraktion

Drucksache:	AT-11-2016/XVIII:
Anlagen:	1
Protokollauszüge an:	ASU

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordneten-Versammlung	09.09.2016	

Antrag

Antrag der UBV-Fraktion:

Verzicht auf weitere Reinigungsmaßnahmen der Pflastersteine in der Fußgängerzone

Beschluss:

Die Stadtverordneten-Versammlung beschließt die Einstellung weiterer Überlegungen hinsichtlich der Reinigung der Pflastersteine in der Fußgängerzone und verzichtet auf diesbezüglicher Berücksichtigungen im kommenden Haushalt.

Antragsbegründung:

Nach der ersten Durchführung im Bauabschnitt 2 waren die Pflastersteine zwar oberflächlich erkennbar gesäubert und hell, jedoch so sehr aufgeraut, dass bereits am gleichen Abend sichtbare Reifen- und Fahrspuren von über diesen Bereich gefahrenen Fahrzeugen das Ergebnis der Maßnahme erheblich gemindert haben.

In den darauffolgenden Tagen waren, auch infolge den zwischenzeitlich stattgefundenen Veranstaltungen, neben weiteren Reifenspuren mehrere Kaugummi-, Öl- und Getränkespuren feststellbar, die auf diesen hellen Pflastersteinen hässliche Spuren hinterließen.

Die nächste Maßnahme im Bauabschnitt 1 war offensichtlich dermaßen unwirksam, dass ein Reinigungsergebnis überhaupt nicht feststellbar war.

Mit diesem Ergebnisstand

- erste Maßnahme wenig sinnvoll,
- zweite Maßnahme unwirksam,

stellen wir die bis dato wohlwollende Überlegung, den gesamten Belag jährlich einmal einer Reinigung zu unterziehen auf den Prüfstand und beantragen ähnliche Überlegungen frühestens in 2 bis 3 Jahren aufzustellen.

Bis dahin sollten die Pflaster mit der regulären Grundreinigung sauber gehalten und der natürlichen „Verdunkelung“ überlassen werden, auf der die Verschmutzungen weniger auffallen werden.

Für den dann nicht mehr benötigten Betrag solcher Maßnahmen finden sich im kommenden Haushalt hinreichend sinnvolle Möglichkeiten.